



Blaskapelle schwelgt in Harmonie

Eine schöne Bilanz vorgelegt

LEMBECK. Vierundvierzig aktive und passive Mitglieder konnte der Vorsitzende der Blaskapelle Harmonie Lembeck am vergangenen Freitag begrüßen. Alexander Gedding, der vor zwei Jahren in die Fußstapfen von Josef Heiking trat, hatte es wahrlich nicht immer einfach. Wegen seines unermüdeten Engagements wurde er einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Gedding berichtete, wie zufrieden der Verein mit dem Dirigenten Uwe Krause ist. Helmut Zürrlein, der bislang die Leitung der Blaskapelle inne hatte, erhielt durch ihn Unterstützung, sodass auch er selber mal musikalischen Einsatz an seiner Bassklarinete zeigen kann. Statt sich etwas Ruhewegen der tatkräftigen Unterstützung zu gönnen, war Helmut Zürrlein bei 36 Auftritten 33 Mal anwesend. Ob mit Klarinette oder dem Dirigentenstock in der Hand, wurde er zusammen mit Alexander Gedding zum Spitzenreiter und konnte den Pokal entgegennehmen. Dank ging dann an auscheidende Vorstandsmitglie-

der. Jerome Große Dahlhaus scheidet nach zwei Jahren Vorstandsarbeit und Thomas Kock nach 14 Jahren Tätigkeit aus. Seine Nachfolge übernimmt Kerstin Große-Boes mit ihrer Stellvertretung Christina Stroick, die sich um die Vereinskasse kümmert.

Neue Notenwarte

Das Amt der Notenwarte dürfen als neu aufgenommene Vereinsmitglieder Dominik Nöding und Stefan Punsmann annehmen.

Einen kurzen Rückblick über das Jahr 2012 gab Schriftführerin Katharina Harks.

Folgende Mitglieder wurden für treue Mitgliedschaft geehrt: Anne Kock (10 Jahre), Hedwig Kerkmann (20 Jahre), Theo Giese, Erwin Kerkhoff, Heiner Dahlhaus, Stefan Risthaus und Andreas Heiming für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Zu 25 Jahren Dirigententätigkeit wurde Helmut Zürrlein gratuliert.

www.harmonie-lembeck.de



Anne Kock (10 Jahre), Hedwig Kerkmann (20 Jahre), Theo Giese, Erwin Kerkhoff, Heiner Dahlhaus, Stefan Risthaus und Andreas Heiming wurden für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Zu 25 Jahren Dirigententätigkeit gratulierten die Musiker Helmut Zürrlein.

Foto privat

Wiedersehen mit Ludwig Wegesin

Konzert im Nachbarort Reken

REKEN. In der St.-Heinrich-Kirche in Reken gibt es am 2.2. ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten aus Dorsten. Ludwig Wegesin wird das Oratorium „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, das dem ehemaligen Dorstener Pastor Schönherr gewidmet wird, zusammen mit dem Kaliningrader Staatssinfonieorchesteraufführen. Es wird

ken zudem mit Altistin Ina Susanne Hirschfeld und Sopranistin Anne Klare. Der Kartenvorverkauf hat angefangen. Vorverkaufsadressen sind Pfarrbüro St. Heinrich, Kirchstr. 13, 48734 Reken, Tel. (02864) 94016 und Physiotherapie Dommerholt, Hauptstraße 29, 48734 Reken, Tel. (02864) 5732.

Ein Film über Müllers Mühle



Die Tüshausmühle steht am Freitag (25.) im Mittelpunkt eines Filmbeitrages im Heimathaus Wulfen, Rhönweg 11. Der Film sowie eine Multimediapräsentation mit annähernd 1000 Bildern wurde im Rahmen eines Projektes von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II der Gesamtschule Wulfen erstellt. Sabine Bornemann, Mitwirkende des Projektes, stellt den Film und die Mediapräsentation vor. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr, Eintritt frei.

RN-Foto Bornemann



Nördlich der Wienbecke wird zur Zeit der Wienbach renaturiert. Bis zum Ende des Monats sollen die landschaftspflegerischen Maßnahmen abgeschlossen sein.

RN-Foto Eggert

Wienbach sucht sich eigenes Bett

Er wird seiner natürlichen Bestimmung zurückgeführt durch umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen

WULFEN. In Zukunft soll der Wienbach sich seinen eigenen Weg durch die Landschaft bahnen können.

Umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen nördlich

der Straße An der Wienbecke sind zur Zeit im Gange und sollen noch in diesem Monat abgeschlossen werden. „Auf einer Länge von einem Kilometer werden Bauschutt und Steine aus dem

Uferbereich entfernt“, berichtet Kreispressesprecher Jochem Manz. Des Weiteren müssen einige Erlen gefällt werden, für die es eine Ersatzbepflanzung geben wird. Zuständig für die Fläche ist

der Kreis Recklinghausen.

Auftraggeber der Baumaßnahme ist der Wasser- und Bodenverband Rhader Bach/Wienbach, der die Arbeiten mit dem Kreis Recklinghausen abgestimmt hat.

Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen 100000 Euro. „90 Prozent kommen vom Land und zehn Prozent aus einem Fördertopf für Naturmaßnahmen beim Kreis“, weiß Jochem Manz. egg

Taubenzüchter feierten ihre Sieger

Mitglieder des Lembecker Clubs trafen sich bei Nordendorf

LEMBECK. Mitglieder des Brietaubenzuchtvereins Herrlichkeit Lembeck trafen sich bei Nordendorf, um die Sieger des Reisejahres 2012 zu ehren.

Nach der Siegerehrung wurde ein Abendessen eingenommen. Danach wurde noch über die eine oder andere Besonderheit des abgelaufenen Jahres sowie über anstehende Änderungen durch die Verschmelzung der drei Reisevereinigungen Dorsten-Hervest Dorsten, Dorsten-Unter Lippe und Scherbeck diskutiert. Der Verein Herrlichkeit Lembeck war, wie schon im Jahr 2011, auch auf „Reisevereinigungs-Ebene“ sehr erfolgreich. Hier wurde unter anderem die 2. RV-Meisterschaft, die 1. und 2. Pokal-Meisterschaft, die 2. und 3. Weibchen-Meisterschaft, die Ein- und Zweijäh-



Erfolgreiche Taubenzüchter: Martin Gladen, Manfred Korte, Bernhard Jüttermann, Günter Töns, Alois Gladen, Wilhelm Wietholt, Peter Piotrek.

Foto

rigenmeisterschaft, der beste Vogel, der zweitbeste jährige Vogel, das 2. und 4. beste Weibchen, das 2. und 3. beste jährige Weibchen, der Champion sowie die Herbstmeister-

schaft mit der 1., 2. und 3. besten Jungtaube errungen. Die Vereinsmeisterschaften: Hier war die SG Alois und Martin Gladen überaus erfolgreich. Sie holten die Ver-

einsmeisterschaft mit den fünf besten Tauben auf der Alttierreise und 48 Preisen, die Generalmeisterschaft mit den fünf besten Tauben und 78 Preisen, die Jährigenmeisterschaft mit den fünf besten jährigen Tauben und 39 Preisen sowie die Jungtaubenmeisterschaft mit den fünf besten Jungtauben und 30 Preisen.

Den Herrlichkeitpokal holte sich der Sportfreund Bernhard Jüttermann mit den zwei besten Alttauben sowie der besten jährigen Taube und 29 Preisen.

Die besten Einzeltiere im Verein: Den besten Vogel mit zwölf Preisen stellte der Sportfreund Bernhard Jüttermann. Das beste Weibchen mit neun Preisen, die beste Jungtaube mit sechs Preisen und die As-Taube stellte die SG Gladen.

NOTIZEN

Versammlung der Raiffeisen

IM NORDEN. Zur Generalversammlung lädt die Raiffeisen Hohe Mark ihre Genossenschaftsmitglieder am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr in das Rekenforum (am Rathaus) in Groß Reken ein. Der Vorstand wird dort die Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vorstellen. Es gibt einen Vortrag über „Verkehrssicherheit in der Landwirtschaft“.

Pfarrbürozeiten eingeschränkt

DEUTEN. Vom 28.1. bis 1.2. ist das Pfarrbüro in St. Matthäus nur am Dienstag in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet. (Die Kirchenzeiten liegen zur Abholung direkt in der Kirchenkapelle). In Herz-Jesu ist das Pfarrbüro dienstags in der Zeit von 9 Uhr bis 9.45 Uhr zur Annahme von Messintentionen geöffnet. Die Kirchenzeiten können wir gewohnt abgeholt werden.

Geburtstagsrunde der KFD

WULFEN. Die Geburtstagsrunde der KFD St. Matthäus beginnt am heutigen Mittwoch, 23.1., um 15 Uhr im Matthäusheim. Schwester Barbara wird einem Vortrag halten. Das Abholen der Hefte ist für die Mitarbeiterinnen bereits ab 14.30 Uhr möglich.

43 Firmlinge in Wulfen und Deuten

WULFEN/DEUTEN. 43 Firmlinge aus den Gemeinden St. Matthäus und Herz-Jesu werden am Samstag in der hl. Messe um 18 Uhr in der St. Matthäus-Kirche die Firmung durch Weihbischof Dieter Gerlings empfangen. Die Abendmesse in der Herz-Jesu-Kirche findet wie gewohnt um 19 Uhr statt.

Jugendliche richten Karneval aus

WULFEN. Ganz im Sinne des bevorstehenden Karnevalswochenendes laden die Jugendlichen St. Matthäus und Herz-Jesu zu einer Kinderdisco am Freitag, 1. Februar von 17 Uhr bis 19 Uhr ins Matthäusheim in Wulfen ein. Viele lustige Spiele sind geplant, für Getränke und Snacks ist gesorgt. Für die besten Kostüme winkt am Ende eine schöne Überraschung. Die Kosten betragen 1 Euro. Bei weiteren Rückfragen können sich Eltern ans Pfarrbüro unter Tel. 4145 oder an Simone Pieper unter Tel. 8459 wenden.

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro St. Matthäus möglich. Die Jugendlichen freuen sich auf viele bunt kostümierte Kinder.

„Die lustigen Zehn“ bleiben bestehen



Der Wulfener Kegelclub „Die lustigen Zehn“ feiert sein 40-jähriges Bestehen. Von dem Gründungsteam sind noch Else Vennhoff, Margret Mergen, Margret Rademacher und Lore Otto (vorne sitzend von links) dabei. Später kamen Hannelore Schulte, Elisabeth Grawe, Irmgard Potthast, Theresia Badura, Lene Pelz und Hildegard Rössmann (stehend von links) hinzu.

RN-Foto Eggert